



***Goldstraße 15
– Hans-Jürgen Vorsatz***

HANS-JÜRGEN VORSATZ



"Vielleicht ist dies das Haus
in dem ich lebte
als ich weder existierte
noch Erde besass"

(aus Pablo Neruda: Chiles Steine)

Es gibt Kulturen, die den menschlichen Körper mit einem Haus vergleichen, der Körper als Schutz für den Geist, die Seele - wie auch das Haus diesen Körper wieder schützt. Eine Grundidee dieses Schutzes zieht sich wie ein Leitfaden durch die Arbeit von Hans-Jürgen Vorsatz.

In diesem Sinne dürften die vier Zeilen Nerudas für Hans-Jürgen Vorsatz zu interpretieren sein und nicht animistischen Vorstellungen, Vorstellungen vorgeburtlicher oder anderer Existenzen verwechselt werden. Diese inhaltlichen und gestalterischen Umarbeitungen einer literarischen und auch christlichen Vorlage benötigen eine begleitende Interpretation, da wir alle nicht auf vorgefertigte Muster früherer Jahrhunderte zurückgreifen können.

Dr. Katharine B. Lepper
Stiftung Wilhelm Lehbruck Museum

1945	in Düsseldorf geboren
1960-1970	Ausbildung als Bildhauer
1975	Bildhauersymposium Anröchte / Westf. Bildhauersymposium Oberlethe / Oldenburg
1976	Atelier in Mettmann
1979	Atelier und Wohnung im Atelierhaus Goldstr. 15 Duisburg
1981	Wilhelm-Lehmbruck Bildhauersymposium Duisburg
1982-1985	Sprecher der Freien und nicht Gruppengebundenen Duisburger Künstler/Innen
1983-1986	Sprecher der Interessengemeinschaft Duisburger Künstler
1982	Studienreise Südamerika
1983	Künstlerstipendium Duisburg- UdSSR Zweiter Preis, Zeit-Räume-Spuren, Duisburg
1985	Lapidea, Internationales Bildhauersymposium Mayen / Eifel Mitglied Duisburger Sezession
1987	Künstlerstipendium Duisburg- UdSSR
1988	Mitglied BBK Köln
1991-1994	Sprecher der Interessengemeinschaft Duisburger Künstler
1993	Ankauf Skulptur 9. November 1989 Wilhelm-Lehmbruck-Museum
1998	NRW Kulturtag Orga und Durchführung für Sparte Bildende Kunst Duisburg, Goldstr. 15
1995-2002	Sprecher der Interessengemeinschaft Duisburger Künstler
2001-2004	Organisation und Durchführung der Kultur Nächte für Bildende Kunst Duisburg
2004	Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
Seit 1975	Ausstellungen im In- und Ausland Arbeiten befinden sich im öffentlichen und privatem Besitz

Projekte im öffentlichen Raum

1976	Mettmann /Rheinland
1978	Mettmann /Rheinland
1983	Berufsbildende Schule Duisburg-Hamborn
1984	Rathausvorplatz Duisburg-Hamborn
1985	Arbeitsamt Duisburg Wintgensstraße
1986	Tiergartenstraße Duisburg Gebag Duisburg
1987-1988	Dellplatz, Duisburg mit G. Losemann
1988	Dülmen / Westfalen Charleville-Mezieres-Platz
1989	Stadtwerke Duisburg, Rheinhausen Freizeitheim
1990	Ankauf Land Rheinland-Pfalz Skulpturenanlage für Mainz, Finanzministerium
1991-1992	Stadtwerke Duisburg, Hauptverwaltung Skulpturale Begehbare Brunnenanlage
1993	Landgericht Duisburg, Mahnmal Jüdische Richter und Anwälte
1998	Bad Bergzabern, Rheinland-Pfalz Platzgestaltung, Skulpturale Brunnenanlage Volksbank Bad Bergzabern
1999-2000	Platzgestaltung, Skulpturenanlage Widerstandsmahnmal Moers / Rheinland
2000	Ankauf Stadtwerke Duisburg Skulptur für Verwaltungsanlage Betriebsgelände



"Das blaue Haus - oder - das Gefühl der Ferne ist so nah", 2002 - 2004
Holz - Sandstein - Blei - Mineralfarbe
2,50 x 2,50 x 2,63 m

